

Aus Vorarlberg geht die Hauptstrasse an der östlichen Seite von Norden nach Süden durchs ganze Fürstenthum in einer Strecke von 10813 $\frac{1}{6}$ Klafter. Sie geht bei den wenigen Häusern in Schaanwald vorbei, durchschneidet Nendeln, Schaan, und Vaduz, lässt Triesen östlich liegen, und geht mitten durch Balzers bis an die Graubündner Gränze.

Eine zweite doch nicht stark besuchte, sohin mehr einer Nebenstrasse gleichende Strasse geht aus der Vorarlberger Gemeinde Banx nach Rugell, von da durch das westliche

17

Thal der unteren Landschaft, durch die Gemeinden Gamprin, Bendern, und Eschen, und verbindet sich mittelst der über das sumpfige Ried angelegten Strasse mit der Hauptchaussee.

Von dieser Hauptstrasse geht zwischen Schaan, und Vaduz eine Kommunikationsstrasse nach dem Rhein, zu der dort von der schweizer Seite aus üben den sogenannten Burgersauer Rheinüberfahrt.

Eine zweite Kommunikationsstrasse führt von Balzers westlich über Mels zum Rheine, wo bei Trübbach eben auch eine schweizerischerseits übeude Rheinüberfahrt besteht.

Bei Bendern in der unteren Landschaft ist eine dritte schweizer Rheinfahrt, bei Rugell eine hiesige, und dann unter Rugell an der äussersten Landesgränze eine eben hierländige sogenannte Rheinüberfahrt am Büchl.

Beide letztere waren von alters landesherrlich, wurden aber noch zur Zeit der gräflichen Regierung die rugeller an eine dortige Familie, und die am Büchl an mehrere schweizer Individuen als Erblehen verliehen.

Die Kommunikation ist also mit dem Auslande auf allen Punkten offen, und erleichtert die Durchfuhr der Frachtgegenstände bedeutend.

Alle diese Strassen wurden erst in den

18

neueren Zeiten angelegt, vorhin bestunden nur sehr schlechte unfahrbare Wege, auf denen alle Waaren durch Saum /: Pack :/ Pferde fortgeschafft werden mussten.